

Gute Erziehung – der Weg zum Wohl der Gesellschaft

إِنَّ الْحَمْدَ لِلَّهِ نَحْمَدُهُ وَنُسْتَعِينُهُ وَنُسْتَغْفِرُهُ
وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad ﷺ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

die Kinder, Söhne wie Töchter, sind ein großes anvertrautes Gut, das auf den Schultern der Väter und Mütter lastet – eine religiöse Verantwortung, für die jeder Hüter vor Allah عز وجل Rechenschaft ablegen muss. Dazu sagt Allah سبحانه وتعالى im Koran: „**O ihr, die ihr glaubt, bewahrt euch selbst und eure Angehörigen vor einem Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind ...**“ [Sure at-Tahrim:6]. So wird der Mann gefragt werden nach der Fürsorge für seine Familie, und die Frau nach der Bewahrung ihres Haushalts – und Allah عز وجل bleibt nichts verborgen. Zu den größten Pflichten, mit denen dieses anvertraute Gut erfüllt wird, gehört es, den Kindern unsere edle Religion zu lehren, sie mit dem Koran vertraut zu machen und sie zur Liebe für seine Sprache zu erziehen. Denn Allah سبحانه وتعالى hat sein Buch in arabischer Sprache offenbart. Der Koran kann nicht ohne seine Sprache verstanden werden, und das Erlernen des Arabischen ist der Weg, das Buch Allahs und die Sunna richtig zu erfassen. Zu den Fehlern, die es zu vermeiden gilt, gehört, dass manche Väter viele Jahre darauf verwenden, ihren Kindern fremde Sprachen beizubringen, der arabischen Sprache jedoch nur wenig Zeit einräumen – und sich dann wundern, wenn das Kind heranwächst, ohne sie richtig sprechen oder verstehen zu können! Wie kann ein Muslim zufrieden sein, dass sein Sohn eine Fremdsprache beherrscht, aber unfähig ist, den Koran zu rezitieren oder seine Bedeutungen zu erfassen? Die Vermittlung der Arabischen Sprache ist nicht bloß das Einprägen von Buchstaben, sondern das Stärken der eigenen Identität und die Verbindung mit Religion, Geschichte und unserer Umma insgesamt.

Verehrte Muslime,

die Rechtschaffenheit der Kinder ist eine der größten Gaben und ein Grund, dass der Lohn auch nach dem Tod weiterfließt. Der Gesandte Allahs ﷺ: „**Wenn der Mensch stirbt, enden seine Taten, bis auf drei: eine fortwährende Spende, Wissen, von dem man Nutzen zieht, oder ein rechtschaffenes Kind, welches Bittgebete für ihn spricht.**“ [überliefert von Muslim] Die wichtigsten Rechte der Kinder: Erziehung zum rechten Glauben, zur Ehrfurcht vor Allah عز وجل, zur Einhaltung der Pflichten und zur Befolgung der Sunna unseres Propheten ﷺ. Ebenso müssen wir sie vor schlechten Freunden in der realen Welt und in den Medien schützen, denn der Umgang prägt Denken und Verhalten. Und das größte Mittel für ihr Wohl ist aufrichtiges Bittgebet zu Allah سبحانه وتعالى.

liebe Geschwister im Islam,

die Bewahrung der Kinder vor der Irreleitung ist eine gemeinsame Aufgabe von Familie, Moschee und Gesellschaft. Wer hier versagt, fördert sittlichen Verfall. Diese Verantwortung ist heute größer denn je – die Versuchungen umgeben unsere Kinder von allen Seiten. So, schützt sie vor Verderben und Begierden! holt sie nicht in eure eigenen Häuser. Fürchtet Allah عز وجل, denn Kinder sind ein anvertrautes Gut. Lehrt ihnen die Sprache des Koran – ihre Rechtschaffenheit ist ein Augentrost, ihr Verderben Reue. Erzieht sie zum Gehorsam, haltet sie fern von schlechten Gefährten, und sprecht oft aufrichtige Bittgebete für sie. Denn ihre Bewahrung liegt in der Verantwortung von Haus, Moschee und Gesellschaft gleichermaßen.

So möge Allah سبحانه وتعالى uns helfen, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen, und möge Allah عز وجل uns stets den geraden Weg leiten. آمين والحمد لله رب العالمين